

Artikel vom 29.12.2018

CSU Hirschau

Preisschafkopf 2018



Preisschafkopfveranstaltungen gibt es viele in der Region – aber nur wenige, die seit Jahrzehnten mit sozialem Engagement verbunden sind wie der Festtags-Preisschafkopf der Hirschauer CSU. Jedes Jahr werden mit dem Erlös gemeinnützige Einrichtungen unterstützt, rund 47 000 Euro seit Einführung der Veranstaltung im Jahr 1965. Am Samstag wurde der Preisschafkopf zum 54. Mal ausgetragen. Exakt 228 Schafkopffreunde, die an 57 Tischen um die begehrten Punkte und attraktiven Geld- und Sachpreise kartelten, konnte die CSU-Ortsvorsitzende Birgit Birner im Josefshaus begrüßen. Ihr Dank galt allen Preisspender, ebenso den zahlreichen Helfern und Helferinnen aus den Reihen der CSU und der Frauen-Union.

Nach zwei Durchgängen stand Robert Weih (Pegnitz, 124 Punkte) als Gewinner fest. Als Siegesprämie konnte er 500 Euro in bar, gestiftet vom CSU-Ortsverband, Bürgermeister Hermann Falk, Dr. Hans-Jürgen Schönberger und Birgit Birner in Empfang nehmen. Auf dem zweiten Platz landete Herbert Bäuml (Weiherhammer, 120 Punkte). Er nahm den von Klaus Conrad gestifteten Fernseher mit nach Hause. Der Drittplatzierte Josef Frank Schlosser (Hirschau, 117 Punkte) wurde mit 100 Euro in bar belohnt. Die von MdB Alois Karl spendierte Vier-Tage-Reise nach Berlin gewann Peter Bachmann aus Amberg, die vom CSU-Kreisvorsitzenden MdL Dr. Harald Schwartz zur Verfügung gestellte Tagesfahrt für zwei Personen zum Bayerischen Landtag nach München ging an Karl Rauscher (Schmidgaden). Den Trostpreis bekamen die punktgleichen Hermann Ott und Alfons Hubmann (je 41 Punkte). Großes Lob zollten die Teilnehmer der Bewirtung durch Sandro Lutz und sein Küchenteam vom Restaurant Café Monte Kaolino.

